



Basisinformationsblätter Key Information Documents (KIDs)

BASISINFORMATIONSBLETT AKTIEN-OPTIONSKONTRAKT – LONG CALL, LONG PUT

ZWECK

Dieses Dokument enthält Schlüsselinformationen über dieses Anlageprodukt. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Die Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben und sollen Ihnen helfen, die Art, Risiken, Kosten, potenziellen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen und es mit anderen Produkten zu vergleichen.

PRODUKT

Name des Produkts: Optionskontrakt – **Long Call** und **Long Put** – basierend auf dem Preis einer Aktie (nachfolgend das „Produkt“ genannt).

Hersteller: **XTB S.A.**, Prosta 67, 00-838 Warschau, Polen (nachfolgend „XTB“).

ISIN/UIP-Code: Nicht anwendbar

Website: www.xtb.com

Weitere Informationen: Telefon: +48 22 201 9550

Zuständige Aufsichtsbehörde für XTB S.A. in Bezug auf dieses Basisinformationsblatt: **Polnische Finanzaufsichtsbehörde (KNF)**, ul. Piękna 20, 00-549 Warschau, Polen.

Erstellungsdatum des Dokuments: 3. März 2026

Datum der letzten Überarbeitung: März 2026

Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das schwierig zu verstehen sein kann.

WAS IST DIESES PRODUKT?

Art

Der Long Call / Long Put Optionskontrakt (das Produkt) ist ein derivatives Finanzinstrument.

Das bedeutet, dass sein Preis vom Preis des Basisinstruments abhängt.

Das Produkt verwendet Finanzhebelwirkung (Leverage) – die Kosten für die Eröffnung einer Position sind geringer als der Nominalwert des Optionskontrakts.

Laufzeit

Das Produkt hat keine empfohlene Mindesthaltedauer, und der Anleger kann die Investition jederzeit vor Fälligkeit durch Verkauf des Produkts beenden.

Eine solche Entscheidung verursacht keine außergewöhnlichen Kosten, sondern nur die üblichen Kosten für das Schließen einer Position.

Ziele

Das Ziel des Produkts besteht darin, dem Anleger zu ermöglichen, von Preisänderungen des Basisinstruments zu profitieren, ohne dieses tatsächlich zu besitzen.

Bei einem Long Call Optionskontrakt ist der Anleger Käufer einer Call-Option, die vom Emittenten (XTB) ausgegeben wird. Bei einem Long Put Optionskontrakt ist der Anleger Käufer einer Put-Option.

- Ein Long Call ermöglicht dem Anleger, eine Long-Position im Basisinstrument einzugehen – der Gewinn entsteht, wenn der Preis des Basisinstruments über den Ausübungspreis steigt (abzüglich der gezahlten Optionsprämie).
- Ein Long Put ermöglicht dem Anleger, eine Short-Position im Basisinstrument einzunehmen – der Gewinn entsteht, wenn der Preis unter den Ausübungspreis fällt (ebenfalls abzüglich der gezahlten

Prämie). Das Produkt ist in zwei Varianten verfügbar:

- a) Amerikanische Option – der Käufer kann die Option jederzeit bis einschließlich des Verfallstags ausüben,
- b) Europäische Option – die Ausübung ist nur am Verfallstag möglich.

Die Abrechnung der Option erfolgt in bar (ohne physische Lieferung des Basisinstruments). Der Anleger kann das Basisinstrument, den Ausübungspreis und das Verfallsdatum frei wählen. Beim Abschluss der Transaktion zahlt der Käufer die Optionsprämie (den Preis der Option), die gleichzeitig den maximal möglichen Verlust darstellt. Der Wert der gekauften Option ändert sich u. a. in Abhängigkeit von:

- dem aktuellen und erwarteten Preis des Basisinstruments,
- dem Volatilitätsniveau des Basiswerts,
- dem Zinsniveau,
- der Dividendenrendite und
- der Restlaufzeit bis zum Verfallstag.

Die Rendite der Investition hängt von der gezahlten Optionsprämie, dem Preis des Basiswerts bei Ausübung und dem vereinbarten Ausübungspreis ab. Wenn der Anleger eine Call-Option ausübt, erhält er den höheren Betrag aus: a) dem Preis des Basisinstruments bei Ausübung minus Ausübungspreis, oder b) null.

Im Fall einer Put-Option erhält der Anleger den höheren Betrag aus: a) dem Ausübungspreis minus Preis des Basisinstruments bei Ausübung, oder b) null. Wird die gekaufte Option vorzeitig verkauft, hängt das Ergebnis von der ursprünglich gezahlten Prämie und dem Marktpreis der Option zum Verkaufszeitpunkt ab. Das Ertragsprofil des Produkts ist nicht symmetrisch in Bezug auf die Preisänderungen des Basisinstruments: Der maximale Gewinn einer Put-Option ist auf den Ausübungspreis begrenzt. Der Gewinn einer Call-Option ist theoretisch unbegrenzt. Der Verlust kann bei beiden Varianten nicht höher als die gezahlte Prämie sein.

ZIELGRUPPE Privatanleger

Das Produkt ist nicht für jeden Anleger geeignet. Es richtet sich an informierte Privatanleger, die die Funktionsweise derivativer Instrumente und die damit verbundenen Risiken verstehen. Der Anleger muss bereit und in der Lage sein, einen möglichen Verlust bis zur Höhe der gezahlten Optionsprämie zu tragen – auch bei kurzfristigen Investitionshorizonten. Das Produkt kann für Investitionszwecke, spekulative Strategien, Portfoliodiversifikation oder zur Absicherung (Hedging) bestehender Positionen im Basisinstrument verwendet werden.

WELCHE RISIKEN BESTEHEN, WAS KÖNNTE ICH IM GEGENZUG DAFÜR BEKOMMEN?

ALLGEMEINER RISIKOINDEX



Der Gesamtrisikoindex ist ein Hinweis auf das Risikoniveau dieses Produkts im Vergleich zu anderen Produkten. Er gibt an, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie mit dem Produkt aufgrund von Marktveränderungen oder als Folge davon, dass wir nicht in der Lage sind, Sie zu bezahlen, Geld verlieren. Wir haben dieses Produkt mit 7 von 7 eingestuft, was der höchsten Risikoklasse entspricht. Das bedeutet, dass das Verlustrisiko in Bezug auf die künftige Wertentwicklung als sehr hoch eingestuft wird und dass schlechte Marktbedingungen unsere Fähigkeit, Ihnen Geld

auszuzahlen, beeinträchtigen können. **Achten Sie auf das Währungsrisiko. Sie können Zahlungen in einer anderen Währung erhalten, so dass die endgültige Rendite, die Sie erhalten, vom Wechselkurs der beiden Währungen abhängt. Dieses Risiko ist in dem oben dargestellten Indikator nicht enthalten.** Unter bestimmten Umständen können von Ihnen zusätzliche Zahlungen verlangt werden, um Verluste zu decken. Der Gesamtverlust, den Sie erleiden, kann den investierten Betrag übersteigen. Dieses Produkt bietet keinen Schutz gegen die künftige Marktentwicklung, so dass Sie einen Teil oder Ihr gesamtes investiertes Geld verlieren können. Wenn wir nicht in der Lage sind, Ihnen den fälligen Betrag auszuzahlen, können Sie Ihre gesamte Anlage verlieren. Sie können jedoch den Verbraucherschutz in Anspruch nehmen (siehe Abschnitt "Was passiert, wenn XTB nicht in der Lage ist, Sie auszuzahlen?"). Dieser Schutz ist in dem unten dargestellten Indikator nicht enthalten.

Möglicher Verlust des investierten Kapitals

Der Anleger kann das gesamte Investitionskapital verlieren, das als Sicherheitsleistung für die offene Produktposition dient. Bei einer signifikanten Kursänderung des Basiswertes ist ein Totalverlust möglich. Das Produkt beinhaltet keinen Kapitalschutz gegen Marktrisiken.

PERFORMANCEZENARIOEN

Die angegebenen Zahlen enthalten alle Kosten für das Produkt selbst, aber möglicherweise nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Vertriebspartner zahlen. Die Zahlen berücksichtigen nicht Ihre persönliche Steuersituation, die sich ebenfalls auf die Höhererrendite auswirken kann. Der endgültige Wert Ihrer Anlage in dieses Produkt hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktlage ist ungewiss, und es ist nicht möglich, ihre Entwicklung genau vorherzusagen. Die dargestellten Szenarien - ungünstig, moderat und günstig - sind Illustrationen unter Verwendung des schlechtesten, durchschnittlichen und besten Ergebnisses des Produkts. Bei den dargestellten Szenarien handelt es sich um Darstellungen, die auf der bisherigen Entwicklung und bestimmten Annahmen beruhen. In der Zukunft können sich die Märkte ganz anders entwickeln. Das Stressszenario zeigt, wie viel Geld Sie unter extremen Marktbedingungen zurückerhalten können. Die hier vorgestellten Szenarien zeigen, zu welchen Ergebnissen Ihre Anlage führen könnte. Sie können sie mit Szenarien für andere Derivate vergleichen. Wenn Sie dieses Produkt kaufen, gehen Sie davon aus, dass der Kurs des Basiswertes steigen wird. Ihr maximaler Verlust wäre der Verlust Ihres gesamten investierten Kapitals.

Empfohlene Haltedauer: Keine

Beispielinvestition: 10.000,1 EUR (Nominalwert der Investition)

Wenn der Anleger die Option 3 Monate bis zum Verfalltag hält:

Das Beispiel bezieht sich auf eine AAPL-Option mit einem Fälligkeitstag am 17. April 2026 und einem Ausübungspreis von 265 EUR.

Die Eröffnungsmarge beträgt 0,25 %, und die Schließungsmarge entfällt im Falle der Optionsausübung.

Die Anzahl der Optionen im Portfolio wird so gewählt, dass sie den Investitionswert von 10.000 EUR möglichst genau widerspiegelt, unter Berücksichtigung des Optionspreises und der Provision. Dies kann dazu führen, dass eine Bruchteilmenge von Optionen gekauft wird.

SZENARIO		Ergebnis LONG CALL	Ergebnis LONG PUT
Stress/Stressszenario	Endwert der Investition nach	-10 000 EUR	-10 000 EUR
	Abzug der Kosten	-100%	-100%
Ungünstiges Szenario	Durchschnittliche jährliche Rendite		
	Endwert der Investition nach	-10 000 EUR	-10 000 EUR
Moderates Szenario	Abzug der Kosten	-100%	-90.10%
	Durchschnittliche jährliche Rendite		
Günstiges Szenario	Endwert der Investition nach	55 851.05 EUR	20 522.49 EUR
	Abzug der Kosten	558.51%	205.22%

Informationen über die Rückgabe-bzw. Beendigungsbedingungen für individuelle Anlegeroderbestimmte obere Limits für Investoren.

Die Beendigung der Produktinvestition verursacht keine außergewöhnlichen Kosten. Das Produkt hat keine oberen Limits in Bezug auf den Gewinn des Anlegers.

Hinweis, dass die Steuervorschriften des Mitgliedstaats des einzelnen Investors den tatsächlich gezahlten Gewinn beeinträchtigen können.

Die steuerlichen Vorschriften des Aufnahmemitgliedstaats des einzelnen Anlegers können sich auf den tatsächlich ausgezahlten Gewinn auswirken.

WAS GESCHIEHT, WENN XTB NICHT AUSZAHLEN KANN?

Dem Anleger kann ein finanzieller Verlust entstehen, wenn XTB eine Verpflichtung nicht erfüllt. Im Falle der Nichterfüllung einer Verpflichtung aufgrund einer Insolvenz von XTB haben die Anleger Anspruch auf Rechtsbehelfe, die auf die vollständige Befriedigung ihrer Forderungen - wie Teilnahme am Konkursverfahren oder Schadensersatzansprüche. Das Entschädigungssystem ist ein ergänzender Mechanismus, der die Sicherheit des ordnungsgemäßen Betriebs des Kapitalmarkts in der EU gewährleistet und hauptsächlich unprofessionellen bzw. unerfahrenen Investoren Schutz bietet und eine begrenzte Höhe der den Investmentgesellschaften anvertrauten Gelder sicherstellt. Das Entschädigungssystem umfasst ausschließlich den Schutz von Barmitteln und Finanzinstrumente der Anleger, die im Besitz eines Maklerhauses sind oder sein sollten und die mit den Anlagentätigkeiten des Anlegers in Zusammenhang stehen oder in ihrem Auftrag ausgeführt werden – und, die nicht an den Anleger zurückgegeben werden können, wenn das Brokerhaus nicht in der Lage ist, Verpflichtungen gegenüber seinen Kunden bzw. Investoren zu erfüllen. Es muss zudem angemerkt werden, dass die Investoren bei der Bekanntgabe der Brokerhaus-Insolvenz die Möglichkeit verlieren, über die auf die Konten eingezahlten Mittel zu verfügen. Nach dem Konkurs sind diese nicht mehr Eigentümer der Gelder, und sie haben nur einen Anspruch auf ihre Freigabe in angemessener Höhe. Wenn die Mittel verloren gehen, gelten die Startverfahren des Vergütungssystems. Das System zahlt Entschädigungen bis zu einem Gegenwert von 3.000 EUR in PLN zu 100% des Wertes der vom Entschädigungssystem abgedeckten Mittel sowie 90% des Überschusses, der diesen Betrag übersteigt, wobei die Obergrenze für die vom Entschädigungssystem abgedeckten Mittel bei einem Gegenwert von 22.000 EUR in PLN liegt. Die Institution, die befugt ist, das Entschädigungssystem für die polnischen Investmentgesellschaften zum Zwecke der Beschaffung von Entschädigungsmitteln zu betreiben, ist der polnische Einlagensicherungsfond für Wertpapiere (KDPW). Die Aufsicht über das gesamte Vergütungssystem und seine Teilnehmer wird von der polnischen Finanzaufsichtsbehörde wahrgenommen.

WELCHE KOSTEN ENTSTEHEN?**Kosten im Zeitverlauf**

Die Tabellen zeigen die Beträge, die aus den Investitionen entnommen werden, um verschiedene Arten von Kosten zu decken. Diese Beträge hängen von der Investitionssumme und der Haltedauer des Produkts ab. Bei den angegebenen Beträgen handelt es sich um Illustrationen, die auf einem Beispielinvestitionsbetrag und verschiedenen Investitionszeiträumen basieren.

Wir haben angenommen, dass:

- Es wurde eine Investition in Höhe von 10.000 EUR (Nominalwert der Position) getätigt.
- Die Leistung des Produkts entspricht der angegebenen Haltedauer.
- Es wurde eine Position am Markt eröffnet und geschlossen (ohne Ausübung der Option).
- Der Optionspreis hat sich zwischen Eröffnung und Schließung der Position nicht verändert.

Wenn die Position nach einem Jahr geschlossen wird:

- Gesamtkosten: 50 EUR
- Kostenbelastung pro Jahr: 0,5 %

ZUSAMMENSETZUNG DER KOSTEN

Einmalige Kosten bei Eintritt oder Austritt		
Einstiegskosten	Keine	0%
Ausstiegskosten	Keine	0%

LAUFENDE KOSTEN

Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	Es fallen keine Verwaltungsgebühren oder sonstigen administrativen oder betrieblichen Kosten an.	0%
Transaktionskosten	Der Wert des Spreads, der beim Kauf der Option (Produkt) berechnet wird.	25 EUR (0.25%)

NEBENKOSTEN, DIE UNTER BESTIMMTEN BEDINGUNGEN ANFALLEN

Erfolgsabhängige Gebühren	Keine	0%
----------------------------------	-------	----

WIE LANGE SOLLTE ICH DAS PRODUKT HALTEN UND KANN ICH GELD VORZEITIG ABHEBEN?

Der Anleger kann die Investition in das Produkt jederzeit beenden, wobei zu beachten ist, dass der Optionskontrakt am Fälligkeitstag abläuft. Eine solche Entscheidung ist nicht mit außergewöhnlichen Kosten verbunden, abgesehen von den üblichen Kosten für die Schließung der Position.

Empfohlene Haltedauer: Keine

Der Anleger legt die Haltedauer des Produkts selbst fest, wobei diese die Laufzeit der Option nicht überschreiten darf.

Rücktrittsrecht

Der Anleger kann von einer Transaktion über das Produkt zurücktreten, indem er eine Rücktrittserklärung abgibt, wenn die Transaktion zu einem fehlerhaften Preis abgeschlossen wurde und XTB diesen Fehler bestätigt, basierend auf den Preisen einer festgelegten Anzahl von Referenzinstituten.

Die genauen Regelungen, einschließlich der Rücktrittsfrist bei fehlerhaftem Preisabschluss sowie der Methode zur Ermittlung des fehlerhaften Preises, sind in den Geschäftsbedingungen (AGB) festgelegt.

Vorzeitiger Verkauf

Der Anleger bestimmt die Haltedauer des Produkts selbst, sofern sie nicht über den Verfalltag hinausgeht, was durch die Eigenschaften der Option vorgegeben ist.

Das Schließen der Position verursacht keine außergewöhnlichen Gebühren oder Strafen und ändert das Risikoprofil des Produkts nicht.

Ein vorzeitiger Verkauf ist während der Handelszeiten des Produkts möglich.

Folgen eines vorzeitigen Verkaufs oder einer Beendigung vor Ablauf der empfohlenen Haltedauer

Der Anleger kann die Investition jederzeit beenden. Eine solche Entscheidung ist nicht mit außergewöhnlichen Kosten verbunden.

WIE KANN ICH EINE BESCHWERDE EINREICHEN?

Der Anleger kann bei **XTB** eine **Beschwerde** im Zusammenhang mit den von XTB angebotenen Produkten und Dienstleistungen einreichen. Beschwerden, über die von XTB erbrachten Dienstleistungen können ausschließlich auf folgende Weise eingereicht werden:

1. Persönlich in der Zentrale von XTB,
2. Telefonisch unter der Nummer +48 22 273 99 50,
3. Elektronisch über das Online-Formular im Kundenbereich (Investor Room),
4. Postalisch unter Verwendung des vorgesehenen Formulars an die Anschrift der XTB-Zentrale.

Die detaillierten Regelungen zur Bearbeitung von Beschwerden sind in den Geschäftsbedingungen (Terms of Service) enthalten.

Ausführliche Informationen zum Verfahren und den Regeln der Beschwerdeeinreichung finden Sie in der Beschwerdeanleitung unter:

<https://www.xtb.com/de/rechtliche-informationen>

WEITERE RELEVANTE INFORMATIONEN

Alle zusätzlichen Dokumente mit umfassenden Informationen über das Produkt – einschließlich detaillierter Angaben zu Gebühren und Produkteigenschaften – sind auf der Website (einschließlich ihrer Unterseiten) verfügbar unter:

<https://www.xtb.com/de/hilfe-center/gebuehren-und-zahlungen-7/erheben-sie-provisionen>